

Die Projektwoche des LK Geographie, Klasse 12.7

In unserer Projektwoche haben wir verschiedene Tagesexkursionen gemacht, die jeweils verschiedene Themenschwerpunkte hatten.

Am Montag besuchten wir das Wasserwerk Beelitzhof in Zehlendorf. Als wir das Wasserwerk betraten, wurden wir von einem freundlichen Guide begrüßt, der uns durch die verschiedenen Stationen des Wasserwerks führte. Wir begannen unsere Tour in der Steuerzentrale des Wasserwerks, wo wir einen Einblick in die Überwachung und Steuerung des gesamten Prozesses erhielten. Von hier aus wurden alle Aktivitäten koordiniert, um sicherzustellen, dass das Wasser effizient und sicher zu uns gelangt.

Als nächstes bekamen wir einen Einblick in die Wassergewinnung aus dem Grundwasser. Es war interessant zu sehen, wie das Wasser aus den Tiefen der Erde gefördert wurde und dann verschiedene Stufen eines Reinigungsprozesses durchläuft, um es trinkbar zu machen. Am Ende der Führung besuchten wir einen Speicher des Trinkwassers und hatten im Anschluss die Möglichkeit, das ungefilterte Grundwasser zu verkosten.



Am Dienstag haben wir zusammen mit dem Leistungskurs Geschichte den Berlin Story Bunker am Anhalter Bahnhof besucht. In diesem Weltkriegsbunker haben wir mehr über den Nationalsozialismus und Hitler sowie die wichtigsten Etappen der Stadtgeschichte Berlins zur Zeit des Nationalsozialismus erfahren. In der unteren Etage konnten wir dann auch den leerstehenden Teil des Bunkers besichtigen, der durch unterirdische Gänge mit dem Anhalter Bahnhof verbunden ist. Dort konnten wir eindrucksvoll erfahren, wie es gewesen sein muss, sich damals in einem Bunker aufgehalten zu haben.

Der Mittwoch stand ganz im Sinne unserer Abiturvorbereitung. Wir nahmen an einem lehrreichen Workshop für Recherchekompetenz für unser Abitur an der Humboldt-Universität teil. Wir haben verschiedene Recherchetechniken kennengelernt und konnten bereits nach Literatur für unsere 5. Prüfungskomponente suchen. Anschließend erkundeten wir bei einer Schnitzeljagd verschiedene Teile der Universität. Von der Bibliothek bis zu den Hörsälen erlebten wir die Vielfalt und den Geist dieser renommierten Institution. Es war eine inspirierende Erfahrung, die uns neue Einblicke in das Universitätsleben gab.

Am Donnerstag haben wir uns zuerst im Ernst Thälmann Park getroffen. Wir wollten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Auswahl an Koordinations- und Wissensspielen starten. Wir standen den Spielen zwar erst kritisch gegenüber, sie haben dann aber doch viel Spaß gemacht. Wir mussten als Teams zusammenarbeiten und haben festgestellt, dass wir mit unseren gemeinsamen Fähigkeiten und unserem geballten Wissen die Spiele gut meistern konnten. Anschließend haben wir das Planetarium besucht und durften eine interessante Vorstellung über unser Sonnensystem und die Einzigartigkeit unseres Planeten Erde erleben.



Den letzten Tag der Projektwoche haben wir spielerisch ausklingen lassen. Gemeinsam mit dem Leistungskurs Geschichte sind wir bowlen gegangen. Das hat uns viel Spaß gemacht und wir konnten uns nebenbei auch schon alle etwas besser kennenlernen, da wir am Ende des Schuljahres gemeinsam auf Kursfahrt fahren werden.